



Meeting-Protokoll:

**Rotarisches Gipfelmeeting:
Das 13. Dreiländer-Meeting am Dreisessel-Berg
10. September 2011**

Teilnehmer (Länderausschuss):

Dalibor Truhlar (RC Linz-Altstadt)
Martin Saitl (RC Trebic)
PG Harald Marschner (RC Enns)
Karen Vrzalova (RC Telc)
Heinrich Marchetti (RC Gmunden)
Georg Steiner (RC Linz)

Rotarische Gäste:

PG Rudolf Buchmeiser (RC Rohrbach, Distrikt 1920)
PG Peter Morawek (RC Linz, Distrikt 1920)

Anwesende RC-Clubs:

RC Enns
RC Gmunden
RC Linz
RC Linz-Altstadt
RC Rohrbach

RC Telc
RC Trebic



Bericht

Liebe Freunde!

Da haben wir uns also wieder einmal getroffen und es war wieder einmal schön: Beim 13. Dreiländermeeting am Dreisesselberg, an der unmittelbaren Grenze zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien.

Der Samstag, 10. September 2011 begann mit leichtem Nebel, der sich langsam lichtetete und zu einem strahlenden Tag wandelte. Die Aussicht war ergreifend und verstärkte das erhebende Gefühl, den Geist rotarischer Internationalität in einer lockeren Atmosphäre auf gehobenem Niveau zu erleben, was in Anbetracht von 1.333 Metern über dem Meeresspiegel auch nicht weiter verwundert.

Eingeladen hatte der Länderausschuss Österreich, Tschechien, Slowakei, organisiert wurde die Wanderung und das Meeting vom RC Rohrbach. Den Freunden vom RC Rohrbach gilt unser ganz besonderer Dank, weil sie die Veranstaltung jedes Jahr perfekt vorbereiten und sich jedes Mal als die besten Führer auf dem Weg an die Spitze erweisen.

Gekommen waren über 24 Rotarier aus insgesamt 7 Clubs, darunter Past Governor Rudolf Buchmeiser (RC Rohrbach), Past Governor Harald Marschner (RC Enns) und Past Governor Peter Morawek (RC Linz).

In Anbetracht der Höhe des Berges hätte auch die Höhe der Teilnehmer ein wenig entsprechender sein dürfen. Das lag an den Absagen, aber auch an Software-Kommunikationsproblemen.

Der Aufstieg, den ich persönlich das erste Mal mitmachte, machte mir nur im zweiten Drittel des zweiten Drittels zu schaffen, doch ich schaffte es mit Haralds Hilfe und der seiner Mineralflasche. Ich bin im Wandern ja nicht so bewandert, aber die Landschaft belohnt den Raufgeher schon im Übermaß. Auch wenn mit seltsamen Kontrasten. Denn sie ist schön und erschreckend zugleich. Borkenkäfer und Sturm haben ihre Spuren hinterlassen und sie geprägt. Umso tröstender ist es zu sehen, wie neues Leben sich bereits seinen Weg bahnt und hier und da die ersten Bäume mit ihrem Grün von neuen Wäldern künden.

Nach Poesie kommt bekanntlich das Essen und so war es auch in unserem Fall.



Das Mittagsmeeting fand wieder im Berggasthof Dreisessel statt. Die Tagesempfehlung lautete Schweinsbraten und wurde auch mehrheitlich bestellt. Der Braten schmeckte wie erwartet herrlich, das Bier vom Faß wohlverdient ehrlich.

Nach dem Essen folgten zwei kurze Ansprachen.

In meiner Funktion als Vorsitzender des Länderausschusses begrüßte ich alle Anwesenden. (Ich tat es übrigens nicht im Sitzen, wie es sich für einen Vorsitzenden gehört, sondern im Stehen, was normalerweise dem Vorstand zukommt.) Ich bedankte mich beim RC Rohrbach für die perfekte Organisation und begrüßte dessen Präsidenten Theo van den Bosch. Weiters begrüßen durfte ich PG Buchmeiser, den Gründer des Länderausschusses, PG Harald Marschner, den langjährigen Vorsitzenden des Länderausschusses, und PG Peter Morawek, der uns die Freude und Ehre erwies, mit dabei zu sein. Besonders schön war es auch, unseren lieben Freund Heinrich Marchetti zu begrüßen, den Berichterstatter des Distrikts 1920, und selbstverständlich meinen tschechischen Kollegen Martin Saitl, den Vorsitzenden unseres Länderausschusses für die tschechische Seite. Die Internationalität unseres Treffens war auch durch die Tatsache gewährleistet, dass die Austauschschülerin des RC Rohrbach, Demi aus Taiwan, präsent war.

Daraufhin sprach Theo van den Bosch, der Präsident des RC Rohrbach, und präsentierte eine kleine und feine Überraschung: Die Blumenzwiebelaktion des RC Rohrbach. In Rahmen dieser Aktion wurden unterschiedliche Blumenzwiebeln in handliche und farbenfroh gestaltete Boxen verpackt. Diese werden um 5 Euro verkauft. Der Erlös kommt den laufenden Sozialprojekten des RC Rohrbach zugute. Ein tolles Projekt, das hier eine wunderbare Vorstellung erlebte, da jeder Teilnehmer unseres Meetings eine erhielt. Wir sind gern eingeladen, für dieses Projekt zu werben, und weitere Blumenzwiebeln zu bestellen. Wir sagen: Danke für die Blumen! Und freuen uns, dass uns am Dreisessel neben der sonstigen Flora diesmal auch blumige Aussichten blühten, die mit Menschlichkeit zu tun haben – falls ihr die blumige Ausdruckweise verzeiht ...

Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen und natürlich Fotos. Dann wanderte der Großteil der Gruppe zurück. Die ganze Gruppe? Nein! Ein kleiner ...



Es folgte das offizielle Meeting des Länderausschusses. Mit dabei waren die Länderausschussmitglieder Martin Saitl, Harald Marschner, Karen Vorberg und natürlich ich sowie der Vorsitzende des Länderausschusses für die frankophonen Länder Heinrich Marchetti und unser rotarischer Freund Georg Steiner als Gäste.

Im Folgenden eine Zusammenfassung ...

Ich habe im letzten Jahr ein Basis- und Strategie-Papier ausgearbeitet, um eine Neupositionierung des Länderausschusses vorzunehmen und unseren Kurs zu präzisieren. Darin ist festgehalten, wer wir sind, was wir machen, wie es funktioniert und wozu es gut ist. Es war mir vor allem ein Anliegen, eine Grundlage zu schaffen, damit wir etwas schwarz auf weiß haben und so die interne und externe Information und Kommunikation in einem ersten Schritt erleichtern.

Wir verstehen uns als Anprechpartner in allen Belangen der Kontaktherstellung, Kontaktpflege und Kontakterweiterung zwischen den Distrikten und Ländern. In dieser Funktion stehen wir allen Rotary Clubs und den Distrikt-Verantwortlichen aus den betreffenden Ländern zur Verfügung, beispielsweise bei Kontaktherstellung zwischen den Clubs aus unterschiedlichen Distrikten, bei internationalen Meetings oder unserer Teilnahme bei Distrikts-übergreifenden Projekten. In erster Linie geht es also darum, aus der bewährten Institution ein noch besseres Instrument des Internationalen Dienstes zu machen.

Auf der Grundlage dieses Basis- und Strategiepapiers habe ich einen Basistext verfasst, der mit hoffentlich genügend Würze in aller Kürze genau das zum Ausdruck bringt und über den Länderausschuss, unsere Aufgaben und Ziele informiert.

Weiters habe ich die Installation einer Website-Präsenz unseres Länderausschusses veranlasst, der in die bestehende offizielle Rotary-Website integriert wurde. Das ist deshalb wichtig, weil so unsere Aktivitäten offiziell dokumentiert sind, sich hier der Basistext findet und auch das Basis- und Strategiepapier sowie weitere Berichte zum Download bereit stehen.

Ihr findet unsere Seite unter „www.rotary.at“, hier unter „5 Dienste“, dann „Internationaler Dienst“ und dann unser „Länderausschuss“ als Menüpunkt auf der linken Seite.



Hier ist der Link:

http://www.rotary.at/5_dienste/internationaler_dienst/laenderausschuss_oesterreich_tschechien_slowakei

Ich bitte euch, sich das anzusehen und durchzulesen und als Basis für Informationen über unseren Länderausschuss zu verwenden und auch darauf zu verweisen.

In Zukunft geht es darum, dass wir beispielsweise Clubbesuche über die Grenze machen, uns dort als Repräsentanten des Länderausschusses vorstellen, kurz über den Länderausschuss informieren (auf Grundlage des Basistextes und der Website) und dann einen kurzen Bericht darüber verfassen. Diesen stellen wir anschließend als PDF zum Download auf unsere Website.

Es ist auch anzudenken, dass die tschecho-slowakische Seite das Gleiche macht. Ebenso wurde besprochen, dass die anderen Länderausschüsse unserem Vorbild folgen. Es wird diesbezüglich wohl ein Treffen der Länderausschuss-Vorsitzenden für unseren Distrikt geben.

Auf diese Weise können wir bestens Kontakte herstellen, Kontakte pflegen und Kontakte erweitern – und darüber berichten!

Weiters besprochen wurde ...

Marcus Cremer vom RC Köln am Rhein, Distrikt 1810, hat sich an mich gewandt, ob er verlässliche Kontaktdaten der slowakischen Rotary Clubs um Secovce wie Trebisov oder Kosice haben kann, weil sein Club dort ein Sozialprojekt abwickelt und mit den Clubs vor Ort kooperieren möchte. Martin Saitl wird die Kontaktdaten besorgen. Auf diese Weise erfüllt der Länderausschuss seine Funktion als Ansprechpartner auf beste Weise, zumal wir hier sogar Distriktsgrenzen überwinden.

Jiri Franz vom RC Cesky Krumlov und Mitglied unseres Länderausschusses hat uns in einer E-Mail die Unterlagen zu einem sehr interessanten Projekt geschickt. Es handelt sich um die Renovierung des Paradiesgartens der Zisterzienserabtei in Hohenfurth. Wir wurden gefragt, ob es seitens des Länderausschusses Kooperationsmöglichkeiten gibt. Der Länderausschuss hat diese besprochen und beschlossen, das Projekt zu unterstützen, auch wenn es sich hierbei „nur“ um eine ideelle Unterstützung handelt.



Weiters ...

Harald Marschner hat ein Projekt aus seiner Round-Table-Zeit angesprochen, das zu den wohl schönsten gehört, an die er sich erinnert: Es war die Renovierung der Edelbruck-Brücken, die inzwischen wieder renovierungsbedürftig sind. Wir als Länderausschuss könnten diesbezüglich ein Kooperationsprojekt initialisieren. Harald wird sich das noch ansehen und uns kontaktieren.

Gemeinsam mit Heinrich Marchetti und Georg Steiner wurde unter anderem besprochen, was wir im Vorfeld der Landesausstellung Oberösterreich–Südböhmen 2013 machen könnten, um mehr Bewegung in unsere freundschaftlichen Kontakte zu bringen.

Unser nächstes Meeting wird wohl im Rahmen eines Schikurses stattfinden, bei dem tschechische Kinder nach Österreich eingeladen werden. Martin Saitl wird hier aktiv sein und sich um die Organisation kümmern, zuvor aber noch unsere Möglichkeiten prüfen.

Ich bedanke mich bei allen, die dabei waren und mitgemacht haben. Ich bedanke mich auch bei jenen, die nicht dabei sein konnten – ich weiß, im Geist sind sie es gewesen, nicht wahr? ;=))

Ich freue mich, wenn wir uns nächstes Jahr am Dreisessel wiedersehen!

Liebe Grüße

Dalibor